

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

30.6.1855 (No. 176)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176.

Samstag den 30. Juni

1855.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Durch Vermittlung des Herrn Amortisationskassiers Deimling erhielten wir von J. H. 6 fl. Wir danken herzlich für diese Gabe.

Die Direktion.

Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten machen hiermit bekannt, daß sie sich in Folge der gegenwärtigen Theuerung genöthigt sehen, den täglichen Lohn der Zimmergesellen um 4 Kreuzer zu erhöhen, und werden daher von heute an einen Gulden statt 56 Kreuzer per Tag Sommerlohn berechnen.

Karlsruhe, den 25. Juni 1855.

Wesmer.

Georg Küentgle.

Mees.

Heck Wittwe.

Heinrich Küentgle.

Hellner.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 27. Juni 1855 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

69½ Mtr. Haber à 6 fl. 7 kr.

(eingestellt blieben 35 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 21 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 19 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten 17 fl. — kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 39,165 M Mchl.

Eingeführt wurden vom 21. bis incl. 27. Juni 1855 170,726 M Mchl.

209,891 M Mchl.

Davon verkauft 169,245 M Mchl.

Blieben aufgestellt 40,646 M Mchl.

Dienstag den 3. Juli, Vormittags 10 Uhr, werden im Großh. Marstall

5 — 6 noch brauchbare Reit- und Wagenpferde,

mehrere abgängige Gefährte und dergleichen Geschirtheile ic.

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. Juni 1855.

Großh. Stallverwaltung.

Post.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 4 ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Blumenstraße Nr. 15 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juli an einen soliden jungen Herrn zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 45 ist eine schöne freundliche Wohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör wegen Wegzug von hier auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 B ist im ersten Stock ein Zimmer mit Möbel sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 88 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, 1 Mansarden- und 2 Speicherkammern, 2 verschließbaren Kellern, geräumigem Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und freiem offenem Hof. Ein Blumen- garten steht zum Besuche offen. Das Nähere im untern Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 75 ist im untern Stock des Hintergebäudes ein Logis, in 2 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen bestehend, an eine kleine Familie auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst im Vordergebäude ein auf den Hof gehendes, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Auf den 23. Juli oder auch sogleich ist eine große Wohnung zu vermieten von 10 Zimmern (wovon auch 2 getrennt vermietet werden können), 1 Mansardenzimmer, Kammer, Küche, Keller und Garten. Wo, sagt das Amtor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Borderer Zirkel Nr. 10 sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 86 ist ein großes Zimmer sogleich oder später zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im untern Stock.

Imml.

Imml.

ky. Rech.

Imml. Montag.

Imml. Goldschmidt.

Montag.

Imml.

M. Dengler's Wwa.

Samstag.

3. Montag.

Academiestr. 27.

rebb-stall.

Imml. Neff.

Montag.

ky. Friedrich.

Imml.

Schütz.

Lang. ky.

Wohnungsgesuch.Zuml.
v. Engenbeig.

Es wird ein Quartier in der bel-étage gesucht von 7 bis 8 Zimmern, Sommerseite, und wo möglich mit einem Gärtchen. Bezügliche Adressen wollen schriftlich unter Chiffre R. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Siegel.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober im untern oder auch im mittlern Theile der Stadt eine Wohnung von 7—8 Zimmern nebst den entsprechenden Bequemlichkeiten. Anerbieten nebst Preisangabe wollen unter der Adresse A. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Logisgesuch.Min. 2. u. 3.
Spehn.

Eine stille Familie sucht im westlichen Theile der Stadt auf den 23. Oktober eine Wohnung von 5—6 Zimmern. Anerbieten wollen unter der Adresse Sp. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

N. B. Nr. 1151. **Logisgesuch.** Eine kleine stille Familie wünscht ein freundliches schönes Logis, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller u. (wo möglich mit kleinem Garten), auf den 23. Oktober d. J. zu miethen. Wer solches bis dahin zu vergeben hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Mietpreises alsbald zustellen dem
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Waldstraße Nr. 36.

Logisgesuch.

Kaiser.

Ein Frauenzimmer wünscht bei einer ordentlichen Familie ein Logis zu erhalten. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 25 im Hinterhaus.

Logisgesuch.

Müller.

In der Mitte der Stadt wird ein Logis in fünf Zimmern bestehend, sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 4.

Bermischte Nachrichten.Bregenz.
Acadamin.
Ludw. Str.

(1) [Dienstgesuch.] Es wird ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sogleich in Dienst gesucht. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person, die kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch im Gartengeschäft erfahren ist, wünscht bei einer kleinen Familie oder auch bei Kindern eine Stelle zu erhalten. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 2.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle als Kindsmädchen. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 78 im zweite. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesehmem Alter, welche gut kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 57.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier diente, gut kochen, waschen und putzen kann, auch mit allen häuslichen Arbeiten sehr gut umzugehen weiß und schon mehrere Jahre bei honnetten Herrschaften diente, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuche] Zwei Mädchen, welche gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen können, suchen sogleich Stellen; das eine kann als Zimmermädchen bei jeder Herrschaft empfohlen werden. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum wilden Mann.

Ein Batist-Taschentuch

ist Anfangs der Woche liegen geblieben bei
C. F. Dürr.

Privat-Bekanntmachungen.**Aufforderung.**

Alle Diejenigen, welche an den Polytechniker **Wilh. Nauth** aus Frankfurt a. M. eine Forderung haben, belieben ihre Rechnung bei dem Unterzeichneten längstens bis zum Dienstag den 3. Juli d. J. einzureichen, indem spätere Forderungen keine Berücksichtigung finden können.

Karlsruhe, den 29. Juni 1855.

J. Gattinger,
Waldstraße Nr. 24.

Aechte russische

Geflügel-Bouillon

empfehl

C. Arleth.

Frisch angekommene Mineralwasser
bei **Jakob Ammon:**In ganzen und halben
Krügen:

Riffinger Rakozi,
Selterser,
Emser Kränchen,
Fachinger,
Ludwigsbrunner,
Geilnauer,
Schwalbacher Stahl,
Homburger,
Mergentheimer.

In Flaschen:

Rippoldsauer,
Petersthaler,
Griesbacher.

Bitterwasser
in halben Krügen:

Pilsner,
Saidshüger,
Friedrichshaller.

Schwefelwasser:
Langenbrücker,
Weilbacher.

2. Zuml.

jeden
Freitag.

Anzeige.

Inmul. Feinste weiße Kernseife, 1. Qual., in Kistchen von 12 1/2 Pfund à 19 fr. per Pfund, roth marmorirte Kernseife, 1. Qual. à 19 fr., in Kistchen von 12 1/2 u. 25 Pfund à 18 fr., roth und grau marmorirte Kernseife, 2. Qual. à 16 fr., in Kistchen von 12 1/2 und 25 Pfund à 15 fr., roth marmorirte Seife à 12 fr., im Achtel à 11 fr., Harzseife à 14 fr., im Achtel à 13 fr. empfehle ich in vorzüglicher Waare zur geneigten Abnahme bestens.
Die Seifen in Kistchen sind in passenden getrockneten Waschstücken und werden auf Verlangen Muster gratis abgegeben.

Wilh. Hofmann,
Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

Inmul. Weizen-Glanz-Stärke

in Bröckeln von vorzüglich feiner Qualität, und extrafeine Patent-Stärke in 1 und 1/2 Pfundpaqueten, nebst mehreren Sorten Waschblau in Kugeln, Steinchen, und auch Waschblaupapier empfiehlt

Fried. Herlan.

Inmul. Zum Weißsticken

Vorzeichnungen, als: Krägen, Aermel, Unterröcke, Häubchen etc.; ferner achten ostindischen Moll, englischen Jaconets, französische Stickbaumwolle erste Qualität empfiehlt

Gustav Lang.

(?) Bleich-Anzeige.

Für die schon längst bestehende und als vorzüglich gut anerkannte **Ettlinger Naturbleiche** besorge ich, wie seither, auch dieses Jahr wieder die Einsammlung der zu bleichenden Leinwand, Garn etc., und erlaube mir noch zu bemerken, daß bei derselben keine schädliche Bleichmethode angewendet wird. Ich sehe daher, gleich frühern Jahren, einem recht zahlreichen Zuspruche entgegen.

Conradin Haugel.

Sechen. by. Corsetten ohne Naht

in vorzüglicher Qualität, mit und ohne Mechanik, sind zu den billigsten Preisen zu haben in der Fabrik
Amalienstraße Nr. 73.

Eine frische Sendung

Inmul. Augsburger Bockbier

empfehle bestens

Fr. Reff, zum Badischen Hof,
vorderer Zirkel Nr. 10.

Warnung.

Nachdem ich in der letzten Zeit wiederholt wegen Schulden dritter Personen in Anspruch genommen worden bin, sehe ich mich veranlaßt zur Warnung öffentlich zu erklären, daß ich künftig keine Schuld, welche nicht von mir persönlich genehmigt ist, anerkennen und berichtigen werde.

Karlsruhe, den 27. Juni 1855.

Frau Oberstlieutenant v. Krieg Wittwe.

Im Promenadenhaus

findet heute, Samstag den 30., eine gut besetzte Harmonie-Musik, bestehend aus 18 Mann, statt

Anfang 1/2 6 Uhr.

Eintritt à Person 6 fr.

Wozu höflichst einladet

F. Heidt.

Ettlingen.

Harmonie-Musik.

Sonntag den 1. Juli findet in dem Gartenlokale des Gasthauses zum Hirsch Militär-Harmoniemusik statt.

Anfang um 3 Uhr Nachmittags.

Entrée à Person 6 fr.

Ebenso zeige ich ergebenst an, daß täglich Table d'hôte um 12 Uhr stattfindet; trockener Tisch à Person 42 fr., wozu ergebenst einladet und um recht zahlreichen Zuspruch bittet

Wilhelm Ehrmann, zum Hirsch.

Codesanzeige.

Mit der Bitte um stille Theilnahme bringen wir Verwandten und Freunden die Trauerkunde, daß heute Abend 5 Uhr unsere gute Tochter und Schwester, Karoline Erhardt, nach längerem Leiden in einem Alter von 30 Jahren sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 28. Juni 1855.

Die Hinterbliebenen.

Namens derselben:

Max Erhardt.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr allgemeine Gesangsübung.

Der Vorstand.

Eintracht.

Sonntag den 1. Juli findet bei günstiger Witterung die dritte Gartenmusik statt.

Anfang 6 Uhr.

Das Comite.

Frankfurter Börse am 28 Juni 1855.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|---------------------|----|-----|--------------------|-------|--------|
| GOLD. | | | SILBER. | | |
| | n. | kr. | | n. | kr. |
| Neue Louisdor. | 10 | 45 | Gold al Marco | 376 | |
| Pistolen | 9 | 35 | Preussische Thaler | 1 | 45 1/2 |
| dito Preuss. | 10 | — | 5 Franken Thaler | — | — |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 | 43 | Hochhaltig Silber | 24 | 28 |
| Rand-Ducaten | 5 | 32 | | | |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 21 | Disconto | 3 3/4 | 0/0 |
| Engl. Sovereigns | 11 | 43 | | | |

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 29. Juni | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|------|-----------|
| 6 u. Morg. | + 12 | 28" 1/4" | DR | hell |
| 12 " Mitt. | + 19 | 28" 1/4" | " | " |
| 6 " Abds. | + 20 | 28" 1/4" | " | " |



Cirque acrobatique

des
Karl Knie aus Wien.

Heute, Samstag, um 5 Uhr große Vorstellung mit neuen Produktionen.
Das Nähere besagen die Programme.

Die Preise sind die bisherigen.

Ergebenst ladet ein

Karl Knie, Direktor.

Offene Erklärung.

Es erdrechte sich ein junger Mensch, der eine kurze Zeit sich zur Bedienung eingeschlichen hatte, auf meinen Namen betrügerische Handlungen anzustellen, und sogar den Versuch zu machen, Geld aufzunehmen. Durch die betreffenden, im Publikum herrschenden Gerüchte veranlaßt, erkläre ich mich als völlig unschuldig, indem ich von jenen Dingen erst heute Kenntniß erhalten habe. Wer mich und meine Familie kennt, wird übrigens ohnehin schwerlich auf derlei Ausstreunungen gehört haben, wogegen mich schon mein in ganz Deutschland verbreiteter ehrenhafter Name genugsam schützt.

Karl Knie,

Direktor des Grand Cirque d'Acrobatique.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hartmann, Kfm. v. Worms.
Hr. Fröhlich, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Riegler, Kfm. von München.

Englischer Hof. Hr. Würster, Fabrikbes. mit Fam. und Hr. Rötsch, Fabrikbes. von Eberfeld. Hr. Kehler, Direktor mit Sohn v. Eslingen. Hr. Merian, Ingenieur von Basel. Hr. Seymour, Marineoffizier aus Amerika. Hr. Schöneck, Kfm. v. Rheims. Hr. Weinbrenner, Baumeister v. Baden. Hr. Strack, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Bondy, Fabr. v. Mainz. Hr. Penz, Holzhandl. v. Pforzheim. Hr. Schnösenberg, Kaufm. von Warndorf. Hr. Gramer, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Röberstein, Fabr. v. Barmen. Hr. Esser, Obergerichtsadvokat von Mannheim. Hr. Bohlson, Part. von Walzenberg. Hr. Uebelschauer, Kfm. v. Mettmann. Hr. Stanislaus, Kfm. v. Offenburg. Hr. Langeheinitzen, Kfm. v. Chemnitz.

Schwarzer Adler. Hr. Begis, Student v. Paris. Hr. Ackermann und Hr. Bonnwill, Kaufl. v. Heidelberg. Hr. Scheininger, Zahnarzt v. Freiburg. Hr. Buch und Hr. Schuermann, Kunstgärtner u. Hr. Ebert, Schreinermeister v. Frankfurt. Hr. Zachmann, Kfm. v. Offenburg. Hr. Euk, Mechanikus v. Freiburg. Hr. Köhler, Kunstmüller v. Grusbach. Hr. Wolf, Lehramtsprakt. v. Eßrach.

Goldener Karpfen. Hr. Föhrenbach, Chirurg von Lieboldsheim. Fräul. Friederahn von Stockach.
Goldenes Kreuz. Hr. Geck, Kaufm. von Altona.

Hr. Holzinger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Laffoe, Rent. v. Bonn. Hr. Pels-Leusden, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Ziegler, Kfm. mit Fam. von Heilbronn. Hr. Dorfel, Kfm. von Eibenstock. Hr. Pepler, Kfm. v. Offenbach. Hr. Endres, Kfm. v. Hanau. Hr. Volzer, Rent. v. Bern. Hr. Fischer, Rent. v. Straßburg.

Mohren. Hr. Burthart, Adlerwirth v. Grombach. Fräul. Schandei von Ebesheim.

Rosauer Hof. Hr. Bodenheimer, Kfm. v. Rüttsheim. Hr. Warr, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Rosenfeld, Kfm. v. Hoffenheim.

Roths Haus. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Wölker, Weinhandl. v. Speier. Hr. Birmelin, Dekonom v. Broggingen.

Schwan. Hr. Berton, Part. v. Illinois. Hr. Johann, Dekon. v. Umkirch. Hr. Barmann, Fabr. mit Frau von Illingen. Fräul. Strickfus v. Ottenheim. Hr. Casanova, Fabr. aus Italien. Hr. Lugo, Kfm. v. Straßburg. Hr. Peling, Kfm. v. Stuttgart. Fräul. Luz v. Pforzheim.

Weißer Bär. Hr. Weber, Zollbeamter v. Blumenfeld. Hr. Leyrith, Propr. v. Lüneville. Hr. Wohl, Priv. v. Almannsdorf. Hr. Wimpf, Fabr. v. Stuttgart. Frau Isaby v. Paris. Hr. Muralt, Naturalist v. Wien. Hr. Lechner, Part. v. Pforzheim. Hr. Meier, Hr. Haas, Hr. Kühn und Hr. Michel, Kaufl. v. Straßburg.

Zähringer Hof. Hr. Westhof, Kfm. von Bremen. Hr. Krug, Graveur mit Schwester von Hanau. Hr. v. Carlsfeld, Wirthsch.-Rath v. Alfo-Rakos. Hr. Affolter, Kfm. v. Niedwyl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.